

# Sandsteine Indiens

Von OLAF OTTO DILLMANN<sup>1</sup>

Seit Jahrhunderten werden im Bundesstaat Rajasthan im Nordwesten Indiens Sandsteine gebrochen, die traditionell als Bau- und Werkstein sowie Bildhauerstein dienen. Im Frühjahr des Jahres 2001 begleitete der Verfasser als Berater zwei Mitarbeiter der Fa. Ruhrsandsteinbrüche Wilhelm Külpmann GmbH & Co. KG, Wetter an der Ruhr, in die Sandsteingebiete im Süden und Osten Rajasthans. Im Bezirk **Daulphur** im Osten des Bundesstaates Rajasthan werden feinkörnige, kieselig gebundene Quarzsandsteine unterschiedlicher Farben abgebaut. Die Benennung erfolgt nach der jeweiligen Farbe: *grey, beige, pink, red*. Die rote Farbvarietät wird im Handel nach den Gewinnungsorten auch als "*Barauli*" oder "*Agra Red*" bezeichnet. Der Sandstein hat präkambrisches (proterozoisches) Alter und gehört zur *Vindhyan Supergroup*. Ein Bearbeitungszentrum für Sandstein aus Daulphur ist die Stadt Hindaun etwa 100 km östlich der Hauptstadt Jaipur. Die handwerklich-steinmetzmäßige Bearbeitung des Sandsteins erfolgt u.a. in Dausa etwa 50 km östlich Jaipur.



Sandsteinbearbeitung in einem Steinmetzbetrieb in Dausa

Ein weiteres Zentrum des Sandsteinabbaus liegt ca. 30km westlich von **Kota** im Südosten des Bundesstaates Rajasthan. In diesem Gebiet (ca. 100km Ost-West-Erstreckung, ca. 60km Nord-Süd-Erstreckung) sollen täglich 1.500 bis 2.000 t Gestein gewonnen werden. Im Westen des Gebietes wird bei Bijolia ein überwiegend dünnbankig ausgebildeter, kieselig gebundener Quarzsandstein von überwiegend braunroter Farbe abgebaut, der als "*Chocolate*" in den örtlichen Handel gelangt und zu spaltrauben Platten und Pflastersteinen verarbeitet wird. Im Osten wird bei Dabi und Lamakho ein feinkörniger, hellgrauer, teilweise dickbankig ausgebildeter, quarzitischer Quarzsandstein (Zementquarzit) mit bräunlichen limonitischen Verfärbungen gewonnen, der von der Fa. Külpmann als "*Toskana Quarzit*" auf den europäischen Markt gebracht wird. Eine rein graue Farbvariante trägt die Handelsnamen "*Kandla Grey*" oder "*Budhpura Grey*". Der Sandstein hat präkambrisches (proterozoisches) Alter und gehört zur *Vindhyan Supergroup*.



Steinbruch bei Bijolia



manueller Abbau des Sandsteins



manuelle Herstellung von Pflastersteinen



Quarzitischer Feinsandstein "*Toskana Quarzit*"

<sup>1</sup> Anschrift des Verfassers: Dr. OLAF OTTO DILLMANN, D-45894 Gelsenkirchen-Buer, Holtwiesche 2, olaf.otto.dillmann@geodienst.de.